

Wetzlar usw., S. 13, auf Leinweber (s. 537, 37 f.) Karte 8 und auf einer ungedruckten Karte von Witzel. Zwischen dem *p.*-Gebiet und dem *kneipen*-Gebiet ein Gebiet mit auf eine Sprachbewegung (Vordringen von *p.*?) deutendem, auch einzelörtlichem Nebeneinander von *p.* und *kneipen*. Die 601, 55 ff. erwähnten Bedeutungsunterschiede sind Differenzierungen, die sich aus dieser Sachlage ergaben (s. zu solchen Differenzierungen Wenzel a. a. O. S. 127 und Leinweber a. a. O. S. 87). Sie führte wohl auch zu dem Einfluß der starken Flexion von *kneipen* auf *p.* (s. 602, 3. 60 und dazu Witzel, Der Kreis Rotenburg vom Nov./Dez. 1932). Das Umgekehrte, d. h. gelegentliches *gekneippt* (s. *kneipen*), ist weniger auffällig. — Zu 602, 24 f.: vgl. Handwörterb. des deutschen Aberglaubens 5, 626. — Zu *p.* 5: vgl. die ähnliche Entwicklung von *kneipen*. — Zu *p.* 7: wohl gleichfalls hierher (vgl. Elsäss. Wörterb. 2, 142).

**Pfetzer M. 1.** 'Junge, der andere kneift' [Leimsfd.-Zi Kleba-He]. — **2.** \* 'Ohrwurm (forficula auricularia)' [Mtb.]. Vgl. *Ohrenpfetzer*. — **3.** 'Kneifer', 'Klemmbrille' [Homburg v. d. H.-Ot]. Vgl. C. 657. — **4.** 'der, der einen andern auspfändet' [Eschr.].

**Pfetzgaul, Pfetzegaul M.** \* 'Hirschkäfer (lucanus cervus)' [Hamb.-Ut Steinau-Schl Friesenhsn.-Fu Oberhaun-He. Auch Eschr.?).

Vgl. gleichbedeutendes *Pfetzhorn 2*, -schröter, -wiebel, -wilhelm, auch *Kneiphorn, Klemmgaul* usw.

**Pfetzhorn, Pfetzehorn 1.** N. Schelte für die Kuh [Wtfd.]. *Däas ies mr kaa' Fuhrwerk met dene Päetzhärner, dei komme nit room Blatz!* — **2.** G.? \* 'Hirschkäfer (lucanus cervus)' [Steinbg.-Scho Heimb.-Zi]. Vgl. *Pfetzgaul*.

**pfetzig 1.** 'geneigt, andere zu kneifen' [Obgz.]. — **2.** \* 'geizig' [Zi Niedergude-Ro]. Vgl. *pünzig* und zur landschaftlichen Synonymik *geizig*. In Obgz. die unterste Stufe dieser Eigenschaft, die sich über *zeh*, *schdwig*, *schrappig* bis zum *hachesig* steigert. — **3.** 'sehr scharf und übel riechend' [Bad Wildungen-Ed].

**Pfetzklamm(e) G.?** 'streitsüchtiger Mensch' [Höhr-Uw].

Laienschrbg.: *Petschklamm*.

**Pfetzklammer F.?** 'Wäscheklammer' [Niederjossa-He].

**Pfetzkuchen, Pfetzekuchen M. 1.** 'Waffel' [Mombg.-Ki, Storndf.-Al?, Ho-Raboldshsn. Mühlb. Sodann in geschlossenem Gebiet in Zi (fast ganz), He (Weststreifen und Osthälfte; dazwischen um Hersfd. ein — restliches? — *Knippkuchen*-Gebiet), Ro (fast ganz) und angrenzende Orte aus Me und Ew. Nördlich dieses *P.*-Gebietes beginnt ein *Knippkuchen*-Gebiet, während nach Süden zu *Waffel* anschließt]. Die *P.* werden im Waffeleisen (*Pfetzeisen, Pfetzkucheneisen*) gebacken. — **2.** '(Blech)kuchen, auf dessen Oberfläche durch Kneifen mit den Fingern (*pfetzen*) Erhöhungen und Vertiefungen hergestellt werden' [Ul Hergn.-Li Friedbg. Rohrb.-Bü, Großen-Linden-Gi (auch *trockner Kuchen*), Wißmar-Wl]. In die Vertiefungen, die teils regellos sind, teils einfachere (Rohrb.) oder schwierigere Muster (Wißmar: s. Abb. 66) bilden, kommen vor dem Backen Butterstückchen hinein. In Wißmar zu Hochzeiten, Taufen, Kirmessen gebacken. Vgl. *Pfetze 2*.

Zu *P. 1*: die Angaben Z. 44–49 nach einer ungedruckten Karte von L. Witzel. — Zu *P. 2*: Abbildungen der heute in Wißmar üblichen Muster bei Winter, Volk und Scholle 15, 34 ff. Diesem Aufsatz entstammt auch unsere Abb. 66.

**Pfetzkucheneisen N.** 'Waffeleisen' [Mombg.-Ki. In Ro He dort, wo *Pfetzkuchen 1* (s. d.) gilt]. Vgl. *Pfetzeisen, Pfetze 3*.



66. **Pfetzkuchen** usw. '(Blech)kuchen, auf dessen Oberfläche . . . Erhöhungen und Vertiefungen hergestellt werden'.

**Pfetzkuchenfalte F.?** scherzhaft für (genähte?) Falte im Kleid [Niederjossa-He]. Vgl. *Pfetze 1*.

**Pfetzmaul N.** Schelte für einen, der andere anlatscht [Richelsdf.-Ro]. Vgl. *pfetzen 8*.

**Pfetzplatz M.?** 'Kuchen mit einzelnen Vertiefungen, in die vor dem Backen Butter getan wird' [Dorf-Gill-Gi]. Vgl. *Pfetze 2*.

**Pfetzschröter N.** \* 'Hirschkäfer (lucanus cervus)' [Fu Steinwand-Gf Hünfd.]. Vgl. *Pfetzgaul*.

Formen: *pedšröder* Hünfd.; *Pätschröder* (mit Konsonantenleichterung) Flörsb.-Ge.

**Pfetzwiebel M.** \* 'Hirschkäfer (lucanus cervus)' [Ki]. Vgl. *Pfetzgaul*.